

Was ist Energieraumplanung?

- Energieraumplanung = Raum/-Stadtplanung + Energieplanung
 - Gebäude & Infrastruktur & Verbraucher beeinflussen maßgeblich Energiebedarf sowie Energieinfrastruktur
 - Wärme, Kälte, Strom und Mobilität

Gebäude

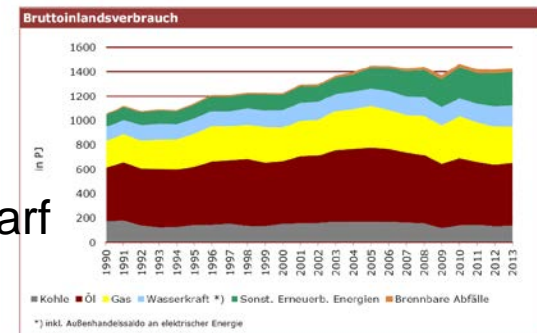
Infrastruktur

Energieinfrastruktur



Verbraucher

Energiebedarf



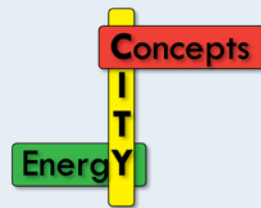
EnergyCityConcepts: Energieplanung & Raumplanung

Beispiel zukünftige Wärmeversorgung und
Stadtentwicklung in Gleisdorf und Salzburg-
Schallmoos

Ingo Leusbrock

AEE – Institut für Nachhaltige Technologien (AEE INTEC)
8200 Gleisdorf, Feldgasse 19, AUSTRIA

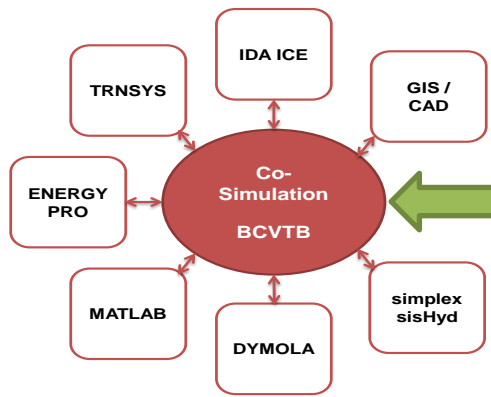
Ziele von EnergyCityConcepts



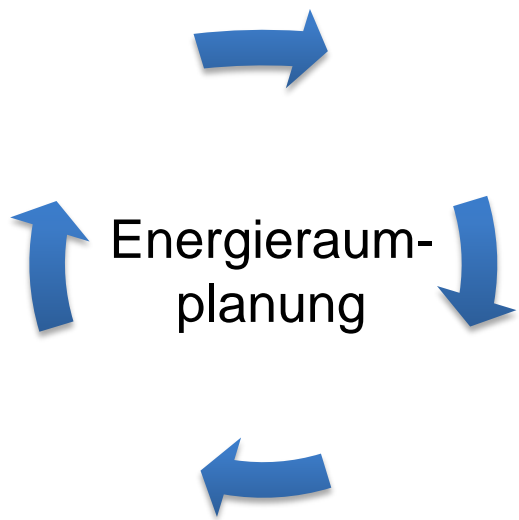
- Energieraumplanung als interdisziplinärer und integrierender Prozess
 - Technische Experten, Raumplaner, Stakeholder, Entscheidungsträger
- Technische / Nicht-technische Fragestellungen
 - technische, finanzielle und soziale Machbarkeit und Nachhaltigkeit
 - Entwicklung von konsistenten und multiplizierbaren methodische Herangehensweisen
- Konkrete Umsetzungen
- Erste Schritte Energieraumplanung

Research Studio Austria - EnergySimCity

- Methoden- und Toolentwicklung
- Co-Simulation von Energiesystemen



Technische Aspekte Energieraumplanung

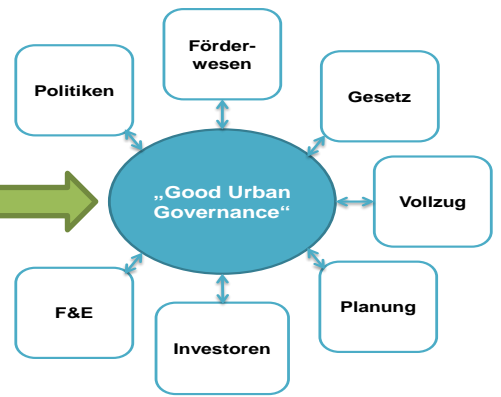


Energy City Concepts

- Energiekonzept und Umsetzungsplan Gleisdorf
- Energiekonzept und Umsetzungsplan Schallmoos

EBC Annex 63 - Implementation of energy strategies in communities

- Koordination von Raum- u. Energieplanung
- Strategien für Entscheidungsfindung



Nicht-Technische Aspekte Energieraumplanung

Gleisdorf (Kleinstadt)

Salzburg-Schallmoos (urbanes Stadtquartier)

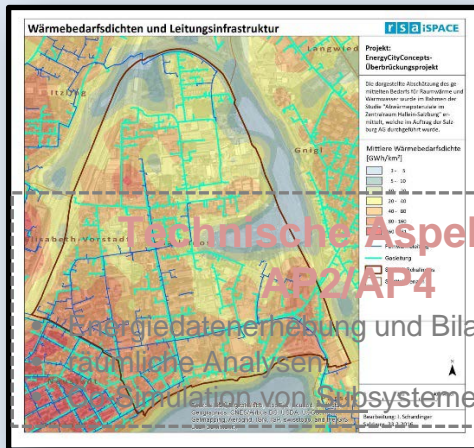
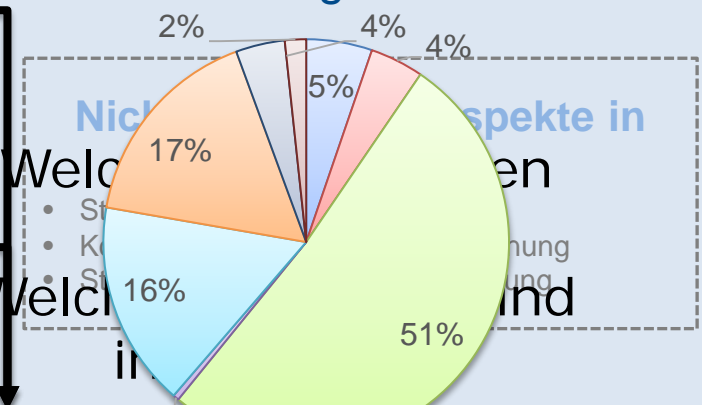
AP2: Statusanalyse zur Energieversorgung und Modellbildung

AP3: Aufstellen von Entwicklungsszenarien

AP4: Modellierung, Simulation und Analyse zukunftsfähiger Energiekonzepte

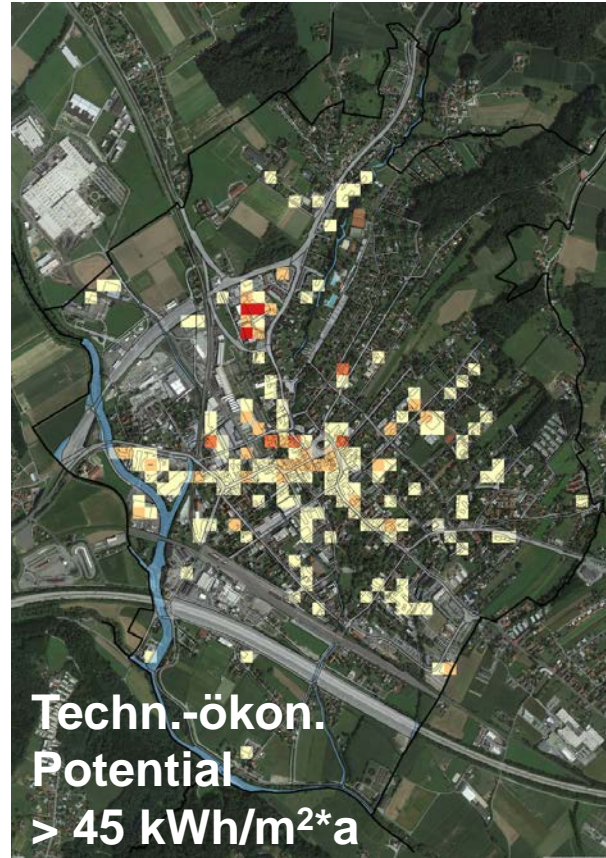
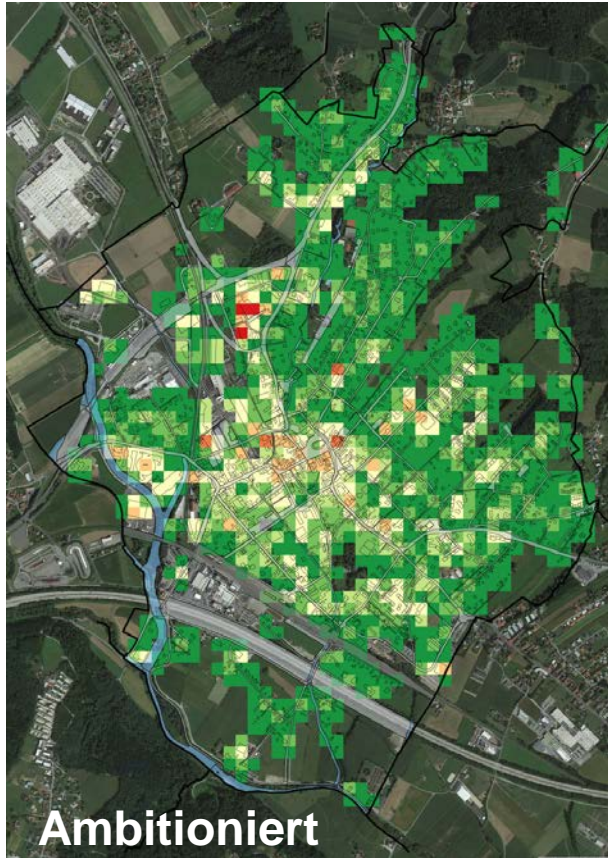
AP5: Entwicklung von konkreten Umsetzungsfahrplänen

Heizungsart



Technische Aspekte in AP2/AP4

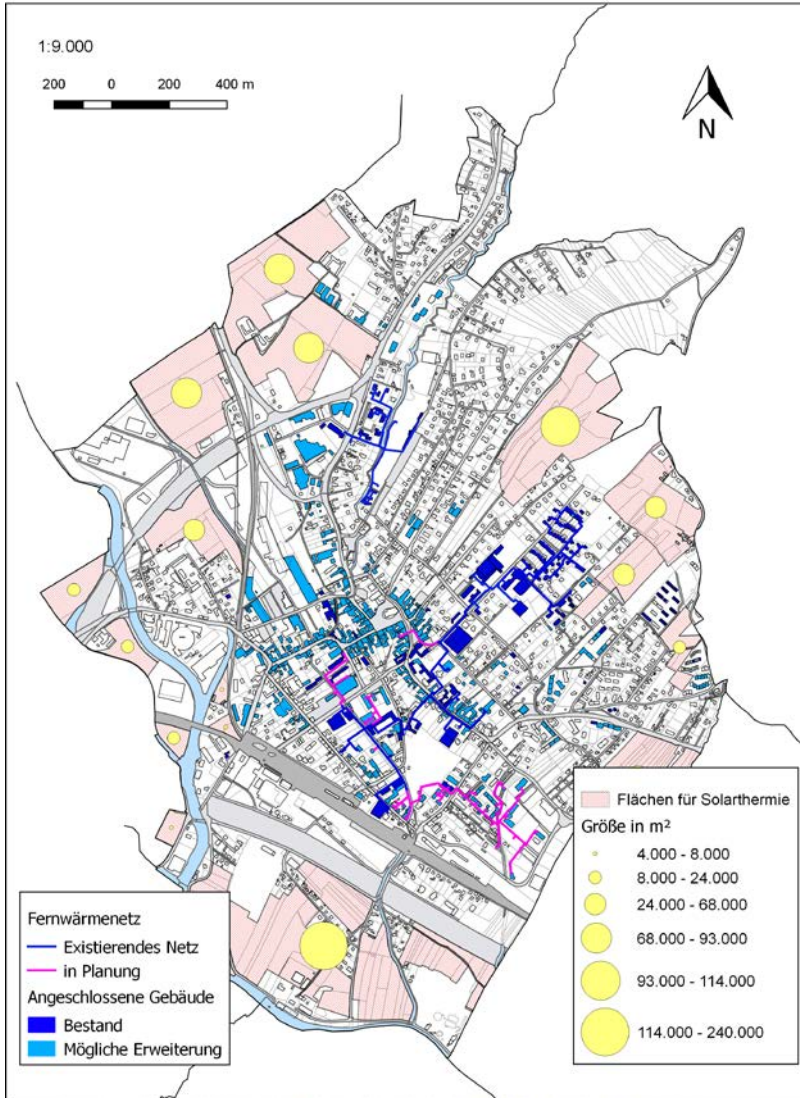
- Energiedatenerhebung und Bilanzierung
- räumliche Analysen
- Simulation von Subsystemen



Zukünftige Szenarien

Potentialanalyse

Mögl. Erweiterung des FW-Netzes



- Herausforderung: Flächen für die Nutzung erneuerbarer Energien vorhalten:
 - z.B.: Freiflächen für solarthermische oder solarelektrische Großanlagen
 - Schnittstelle örtliches Entwicklungskonzept <-> Klimaschutzplan der Gemeinde

- Verstärkte Diskussion mit örtlichen Raumplanern / Bauamt etc.

- Technische und ökonomische Bewertung der Entwicklungsszenarien
 - Nachverdichtung und Sanierung Gebäudebestand
 - Erschliessung neuer Areale / Umwidmung
 - Integration Erneuerbarer Energien

- Definition konkreter Umsetzungen
 - Baulich
 - Im Flächenwidmungsplan / Stadtentwicklungskonzept



AEE INTEC

IDEA TO ACTION

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit

Ingo Leusbrock
i.leusbrock@aee.at
[@leusbrocki](https://twitter.com/leusbrocki)